

Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen
der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 30/2024

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 23.07.2024

Neue Einsatzmittel vorgestellt: Landkreis Bernkastel-Wittlich stärkt Katastrophenschutz

Auf Einladung von Landrat Gregor Eibes und Brand- und Katastrophenschutzinspekteur (BKI) Jörg Teusch fand im Katastrophenschutzzentrum des Landkreises eine große Besprechung statt. Neben den Führungskräften der Feuerwehren und Hilfsorganisationen konnten Landrat Eibes und BKI Teusch auch eine Vielzahl von Vertretern der Kommunalverwaltungen, der Polizei, des Justizvollzugs, der Bundeswehr, des Rettungsdienstes, der Energieversorgung, der Straßen- und Autobahnverwaltung, der Forstverwaltung und weiterer Dienststellen begrüßen. Die jährliche Katastrophenschutzbesprechung ist Wissens- und Informationsplattform für alle an der Gefahrenabwehr beteiligten Dienststellen. Dabei steht das Kennenlernen von Ansprechpartnern und Auf-



gaben im Vordergrund, um in Einsätzen gezielt zusammenarbeiten zu können. Im Rahmen des Treffens wurde Karsten Franzen als stellvertretender Gefahrstoff-

zugführer des Landkreises Bernkastel-Wittlich entpflichtet. Franzen war seit 2010 in dieser Funktion tätig. Er verfügt über ein umfangreiches Fachwissen und eine hohe Einsatzerfahrung. Hier von profitierten die Mitglieder des Gefahrstoffzuges bei Übungen und Einsätzen in hohem Maße.

Zum Nachfolger wurde Matthias Reimer aus Morbach ernannt. Reimer ist bereits seit 17 Jahren Mitglied des Gefahrstoffzuges und verfügt damit ebenfalls über umfangreiche Erfahrung. Innerhalb der Teileinheit Morbach ist er zusätzlich als stellvertretender Wehrführer tätig. Landrat Gregor Eibes dankte Franzen für die langjährige und engagierte Wahrnehmung seiner Führungsfunktion und wünschte Reimer viel Erfolg in seinem

neuen Amt.

Mit dem Katastrophenschutzzentrum in Wittlich ist ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt als Interimslösung für die Katastrophenabwehr des Landkreises entstanden. Für die Überprüfung der hier stationierten Ausstattung konnte Eibes die Bestellung zum ehrenamtlichen Gerätewart an Kai Fritsche aushändigen.

Mit den Worten: „Ehre, wem Ehre gebührt“, und in Abwandlung „Ehrung, wem Ehrung gebührt“, überreichte Landrat Gregor Eibes im Auftrag des Ministers des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz an BKI Jörg Teusch das goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen am Bande für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen. Teusch ist seit 2015 Brand- und



Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Jörg Teusch, Kai Fritsche, Karsten Franzen, Matthias Reimer, Landrat Gregor Eibes (v.l.n.r.). Fotos: Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich/Mike-D. Winter

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

Katastrophenschutzinspekteur. Während der Unwetterkatastrophe im Juli 2021 unterstützte er mit einer Abordnung von Hilfskräften den Landkreis Ahrweiler. Der Landkreis Bernkastel-Wittlich kam damals unter anderem durch die sehr gute Vorbereitung glimpflich davon. In seiner Amtszeit als Brand- und Katastrophenschutzinspekteur ist besonders die erstmalige Einrichtung eines Katastrophenschutzentrums für den Landkreis Bernkastel-Wittlich im Jahr 2022 zu erwähnen. Hier hat er sich mit großem Engagement und Fachwissen in die Neukonzipierung eingebracht. Landrat Eibes dankte ihm für die gute, vertrauensvolle und menschlich angenehme Zusammenarbeit.

Auf dem Außengelände des Katastrophenschutzentrums wurden die neuen Fahrzeuge und Einsatzmittel, welche an

dem Tag übergeben und offiziell in Dienst gestellt wurden, ausgestellt. Hierzu zählen zwei All-Terrain-Vehicle (ATV), ein Hochwasserboot, Notfalltanks, Schaumausstattung, Schmutzwasserpumpen mit 9-kVA-Stromerzeuger, Zeltgarnituren, Feldbetten, mobile Warnanlagen und ein Gabelstapler.

Außerdem wurde an dem Tag an die Malteser Wittlich im Auftrag des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe ein Krankentransportwagen Typ B für den Zivilschutz übergeben. Er dient zur Ergänzung des Zivil- und Katastrophenschutzes im Landkreis Bernkastel-Wittlich. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit Ständen der Kooperationspartner der Justizvollzugsanstalt und Jugendstrafanstalt sowie EURO-Waldbrand. Außerdem stellte die Firma Rothfuss Best Gasion ihr neues Hochwasser-schutzsystem vor.

Langjähriger Mitarbeiter des ÜAZ-Wittlich verabschiedet

Nach 40 Jahren verabschiedet sich das Überbetriebliche Ausbildungszentrum (ÜAZ) Wittlich von einem seiner verdientesten Mitarbeiter: Schlossermeister Dieter Grewelding. Seit 1984 war Grewelding als Ausbilder tätig und hat Generationen von Auszubildenden im Metallbereich auf ihrem beruflichen Weg begleitet und geprägt.

Mit gerade einmal 24 Jahren wurde er damals in seinen ersten Lehrgang geschickt. Seither war er insbesondere in der Grundausbildung und der Durchführung von Prüfungsvorbereitungskursen für betriebliche Auszubildende im Metallbereich tätig. Sein Fachwissen und seine Fähigkeiten machten ihn zu einem unverzichtbaren Bestandteil des ÜAZ-Teams. Grewelding war zudem als DVS-Schweißfachmann für die Schweißkurse verantwortlich, die bei den Betrieben einen exzellenten Ruf genossen. Er brachte sei-

ne Expertise auch in Umschulungsmaßnahmen ein und hielt durch regelmäßige Weiterbildungen die Ausbildungsinhalte stets aktuell. Ein Highlight seiner Karriere war die Qualifikation von Häftlingen der JVA Wittlich im Bereich Metall und Schweißen.

Über seine Tätigkeit als Ausbilder hinaus engagierte sich Grewelding über 25 Jahre in verschiedenen Prüfungsausschüssen der HWK und IHK Trier. Als Prüfer für gewerbliche Abschlussprüfungen und als Mitglied im Fachausschuss Konstruktionsmechaniker/in der Prüfungsaufgaben- und Lehrmittelentwicklungsstelle (PAL) in Stuttgart war er maßgeblich an der Gestaltung der Prüfungsstandards beteiligt.

Das ÜAZ-Wittlich und seine Kollegen wünschen Dieter Grewelding für seinen Ruhestand alles Gute und danken ihm für sein unermüdliches Engagement und seine unzähligen wertvollen Beiträge.

Lebenslauf

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich als kundenorientiert, innovativ und wirtschaftlich handelndes Dienstleistungsunternehmen bietet folgende Stellen an:

Sozialarbeiter/Sozialpädagogen (m/w/d)
Allgemeiner Sozialer Dienst und Branchensoftwarebetreuung im Fachbereich 12 - Jugend und Familie
- Teilzeit/Vollzeit, S 14 TVöD, unbefristet -

Sozialarbeiter/Sozialpädagogen (m/w/d)
für die Aufgaben des Allgemeinen Sozialen Dienstes im Fachbereich 12 - Jugend und Familie
- Vollzeit/Teilzeit, S 14 TVöD, befristet/unbefristet -

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.stellen.bernkastel-wittlich.de. Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich das Bewerberportal.



Geschäftsführung Ben Uhl, Dieter Grewelding

Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter, Tel.: 06571 14-2205

E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de

Erfolgreicher Abschluss der Aktion Stadtradeln im Landkreis

Am 11. Juli 2024 fand die Abschlussveranstaltung der diesjährigen Stadtradeln-Aktion in Wittlich-Wengerohr statt. Bei dieser Veranstaltung wurden die besten Teams und Einzel-fahrenden der teilnehmenden Kommunen für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet. Als Prämie gab es regionale Einkaufsgutscheine, die vom ersten Kreisbeigeordneten Dennis Junk und der Beigeordneten der Verbandsgemeinde Traben-Trarbach, Dajana Hermann, überreicht wurden.

Insgesamt nahmen über 600 Radelnde in 60 Teams an der Aktion teil und legten gemeinsam beeindruckende 144.000 Kilometer zurück, was eine CO₂-Einsparung von 24 Tonnen bedeutet. Besonders hervorzuheben ist der jüngste Teilnehmer, der sechs Jahre alt und der älteste Teilnehmer, der stolze 91 Jahre alt ist.



Beide wurden für ihre außergewöhnliche Teilnahme mit einem Sonderpreis geehrt.

Eine bemerkenswerte Leistung erzielte das Gymnasium Traben-Trarbach, das mit 56 Teammitgliedern 10.819 Kilometer zurücklegte und als größtes Team ausgezeichnet wurde. Sie erhielten 200 Euro für die Schulkasse. Weitere prämierte Schulen waren die Burg-Landshut-Schule und die BBS für Weinbau des DLR Mosel in Bernkastel-Kues.

Die Veranstaltung wurde von Stephan von St. Vith, Mitarbeiter des Fachbereichs Kreisentwicklung der Kreisverwaltung und Radverkehrsbeauftragter, moderiert. Er präsentierte Hintergründe und Statistiken zum Stadtradeln im Landkreis und stellte das kreisweite Radverkehrskonzept vor. Dieses steht in engem Zusammenhang mit dem Kreisentwicklung- sowie dem Klimaschutzkonzept des Landkreises.

Dennis Junk hob in seiner Begrüßung die Wichtigkeit des Themas Radverkehr bei der Mobilitätswende hervor und betonte die Notwendigkeit, bei der Umsetzung der Maßnahmen auf allen politischen Ebenen mehr Schnelligkeit und Ernsthaftigkeit zu zeigen. Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren Sparkasse Mittelmosel - Eifel Mosel Hunsrück, Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank, und Westenergie. Dank ihrer Unterstützung konnten alle Spenden- und Sponsoringmittel in Form von Einkaufsgutscheinen an die Radelnden ausgeschüttet werden, wodurch über 250 Teilnehmende prämiert werden konnten.

Beim Stadtradeln geht es darum, in 21 Tagen so viele Wege mit dem Rad zurück zu legen wie möglich. Die Aktion Stadtradeln hat erneut gezeigt, wie engagiert die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises für den Klimaschutz und die Förderung des Radverkehrs eintreten. Die Organisatoren danken allen Teilnehmenden und Unterstützern für ihren Einsatz und freuen sich auf eine weiterhin erfolgreiche Fortsetzung der Aktion in den kommenden Jahren.

Alle Ergebnisse zum Stadtradeln im Landkreis Bernkastel-Wittlich findet man unter www.stadtradeln.de/landkreis-bernkastel-wittlich. Weitere Informationen zum Thema Radverkehr im Landkreis findet man unter www.radfahren.bernkastel-wittlich.de.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen/> bzw. <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/>.

Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 Abs. 1 Landesverwaltungs-zustellungsgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungszustellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.

Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 - Jugend und Familie, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffene/r: Maria-Stefania Radulescu
letzte bekannte Anschrift: Hauptstraße 13, 54526 Landscheid
Datum und Aktenzeichen des Schreibens: 10.07.2024, Az.: 12 – 3513200 – 23-0769

Das Schriftstück kann von der/dem Betroffenen oder von einer durch sie/ihn bevollmächtigten Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 - Jugend und Familie, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden.
Durch die öffentliche Zustellung wer-

den Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Die Entscheidung gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn der/die Betroffene nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Bernkastel-

Wittlich Widerspruch einlegt.

Wittlich, 15.07.2024
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Fachbereich 12 - Jugend und Familie
Kurfürstenstraße 16
54516 Wittlich
Im Auftrag
gez. Claudia Teusch

Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE
Piesport	Im Weer	Landwirtschaftsfläche	0,1267 ha
Zeltingen-Rachtig	Auf Rohrerflur	Landwirtschaftsfläche	4,2634 ha
Zeltingen-Rachtig	Auf Rohrerflur	Landwirtschaftsfläche, Waldfläche	2,0642 ha
Berglicht	Hinter dem Schinnerbaum	Landwirtschaftsfläche	0,9011 ha
Niederemmel	Vor Fever	Landwirtschaftsfläche	0,9179 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 02.08.2024 schriftlich mitzuteilen. Ansprechpartner: Niklas Braun (Telefon: 06571 14-2418, E-Mail: Niklas.Braun@Bernkastel-Wittlich.de) oder Carmen Weirich (Telefon: 06571 14-2091, E-Mail: Carmen.Weirich@Bernkastel-Wittlich.de)

Neues Second-Hand-Kaufhaus in Wittlich

In der Max-Planck-Straße 1 lässt das Überbetriebliche Ausbildungszentrum Wittlich (ÜAZ-Wittlich) ein altbekanntes Projekt wiederaufleben lassen. Das Gebäude rund um ein Second-Hand-Kaufhaus erstreckt sich auf insgesamt 770 Quadratmetern, aufgeteilt in Verkaufsflächen, Werkstätten und Arbeitsräume. Es bietet eine Vielzahl preiswerter Einkaufsmöglichkeiten und unterstützt gleichzeitig Menschen auf ihrem Weg zurück ins Berufsleben. Das Projekt, finanziert vom Jobcenter Bernkastel-Wittlich, stellt eine wertvolle Investition in die Zukunft der Teilnehmenden und der Gesellschaft dar. Die Geschäftsführung des ÜAZ-Wittlich freut sich über das Projekt: „Seit mehreren Jahren gelingt es uns bereits, die Ausbildungsfähigkeit jüngerer Menschen durch moti-

vierende Projektarbeiten zu erhöhen. Daher war es naheliegend, ein Angebot für ein Projekt vorzulegen, welches auch Erwachsenen entsprechende Perspektiven ermöglicht.“ Menschen, welche Anspruch auf Sozialleistungen haben, werden durch dieses Projekt unterstützt. Durch praktische Tätigkeiten im Laden und in den Werkstätten, sollen die Teilnehmenden schrittweise an den Arbeitsmarkt herangeführt werden, um schließlich eine dauerhafte Integration zu erreichen. Das Second-Hand-Kaufhaus öffnet seine Türen für jedermann und bietet ein ständig wechselndes Sortiment an Möbeln, Kleidung, Haushaltsgegenständen und Deko-Artikeln. Kunden können somit regelmäßig wechselnde Waren zu günstigen Preisen entdecken und erwerben.



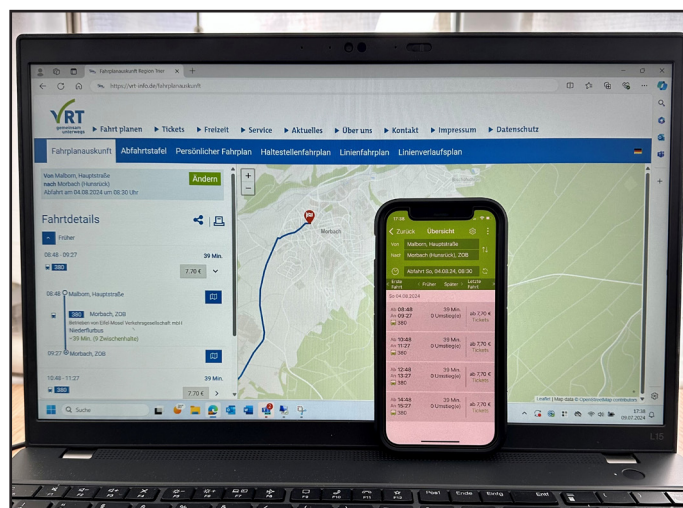
Spenden von gut erhaltener Kleidung, Möbeln oder Haushaltsgegenständen sind ab dem 1. August 2024 herzlich willkommen. Weitere Informationen zur Möglichkeit der Übergabe verwertbarer Spenden, Öffnungszeiten und Ansprechpartner finden Interessierte unter ueaz-wittlich.de. Das Second-Hand-Kaufhaus verbindet preiswertes Einkaufen mit sozialer Integration, Umweltschutz und bietet so-

mit einen gesellschaftlichen Mehrwert. Durch die Wiederverwendung gebrauchter Gegenstände wird die Umwelt geschont, während gleichzeitig Menschen unterstützt werden, die Hilfe benötigen. Mit dieser Initiative zeigt Wittlich, wie durch gemeinschaftliches Engagement und nachhaltiges Denken ein wichtiger Beitrag zur sozialen und ökologischen Entwicklung geleistet werden kann.

Wittlicher Land und Hunsrück aufgepasst: Die Fahrpläne der neuen Busnetze sind online

In der VRT-App sowie der digitalen Fahrplanauskunft auf der Internetseite des Verkehrsverbunds Region Trier (VRT) sind ab sofort die Fahrpläne der ab 31. Juli neu startenden Buslinien abrufbar. Fahrgäste aus den Busnetz-Gebieten Wittlicher Land und Hunsrück können sich ihre neuen Taktungen, Abfahrtszeiten und Streckenverläufe damit schon jetzt individuell ausspielen lassen. Wie das geht und was die VRT-App sonst noch bietet, lesen Interessierte hier.

Jetzt ist ein guter Zeitpunkt die kostenfreie VRT-App zu installieren. Denn wer im Gebiet zwischen Wittlich, Osann-Monzel, Hetzerath, Binsfeld und Großlittgen oder rund um Thalfang oder Morbach wohnt, erhält ab Ende Juli ein praktisch verdoppeltes Fahrangebot im öffentlichen Nahverkehr. Alle Fahrtoptionen, die ab dem 31. Juli neu zur Verfügung stehen, sind in der



Die digitale Fahrplanauskunft des VRT in der App und online zeigt schon jetzt: Auch sonntags – im Beispiel 4. August – fährt der Bus in den neuen Busnetzen Wittlicher Land und Hunsrück auf vielen Strecken alle zwei Stunden. Foto: VRT

App abrufbar. Wer sie nicht herunterladen möchte, findet die neuen Verbindungen auch, indem er oder sie auf der Internetseite des Verkehrsverbunds unter www.vrt-info.de/fahrplanauskunft eine

beliebige Start- und Zieladresse eingibt sowie ein Datum ab dem 31. Juli 2024 (für Fahrten zur Schule bestenfalls ein Datum nach den Ferien). Neben der Fahrplanauskunft mit Echtzeitangaben bie-

tet die VRT-App auch digitale Fahrkarten wie beispielsweise das Deutschlandticket. Es gibt außerdem Abfahrtstafeln für ausgewählte Haltestellen und gegebenenfalls sind in der Verbindungsauskunft auch lokale Baustellen und Umleitungen verlinkt, die die entsprechende Linie betreffen.

Wer Fragen zur Registrierung oder zum Kauf eines Tickets in der App hat, findet auf der Internetseite des Verkehrsverbunds unter www.vrt-info.de/vrt-app Antworten und Erklärvideos für Einsteiger. Weitere Fragen beantwortet der VRT gern über www.vrt-info.de/kontaktformular oder direkt in einem der vielen Kundenbüros im VRT-Gebiet. Wer mehr zum ausgeweiteten Busangebot erfahren möchte, findet alle Details unter www.vrt-info.de/busnetz - mit Klick auf das gewünschte Gebiet Wittlicher Land oder Hunsrück.